

INHALT

Editorial	
Anspruch auf Eingliederungshilfe – Haushaltsvorbehalt abgewendet!	1
Fachbeiträge	
Re-Institutionalisierung statt De-Institutionalisierung! Implementationsstrategien für Offene Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung (Johannes Schädler)	2
„Gewalt ist, wenn man's trotzdem macht“. Über fachlich legitimierte Formen der Gewalt in der Arbeit mit behinderten Kindern (Dieter Irblich)	15
Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter (Saskia Schuppener)	36
Die Debatte um die Entschädigung von Zwangssterilisierten in Schweden (Thomas Barow)	57
Aus der Praxis	
„Ich möchte arbeiten“. Eingliederung von Jugendlichen mit schwerer Behinderung in den regionalen Arbeitsmarkt in Österreich (Claudia Niedermair)	66
Aktuelle Mitteilungen	
u. a.: Das Landau-Kleffner-Syndrom (Gerhard Neuhäuser); Bericht vom Kongress „Wir wollen mehr als nur dabei sein“ – Menschen mit Behinderung und ihr Recht auf Teilhabe, Dortmund 2003 (Carsten Krüger); DIFGB Jahrestagung 2003 (Walter Thimm)	81
Europa	
Inklusion im Bereich Bildung und Erziehung in Europa	89
Buchbesprechungen	
Marlis Pörtner: Brücken bauen, Menschen mit geistiger Behinderung verstehen und begleiten (Saskia Schuppener)	92
Dieter Irblich; Burkhard Stahl: Menschen mit geistiger Behinderung. Psychologische Grundlagen, Konzepte und Tätigkeitsfelder (Ernst Wüllenweber)	94
Florence Cadier: Ich bin Laura. Ein Mädchen mit Down-Syndrom erzählt (Wiebke Ammann)	96
Veranstaltungen	
	98
Bibliografie	
	101

Bitte beachten Sie die Beilage in diesem Heft

Geistige Behinderung 1/04, 42. Jg.

Anspruch Haushalt

■ Die Behinderten in den 1970er und 80er Jahren. Menschen mit Behinderung, die die Finanz- und den Alltag des neuen Jahrtausends unter einer äußerst veränderten Politik heute erleben. Normalisierung, Integration, politische Planung und Maßnahmen die sich stellen. Frage gestellt.

Die zeitlich parallel zu unserem Lande, in einer Fokussierung der lierenden Konsequenzen einer geistigen Behinderung der Eingliederungshilfe. Erwachsene Leistungen aus der Rentenversicherunglichen sozialen Feldern wortlichen Politikern

Es gibt aber auch Erbehindertenhilfe auf Haushaltsvorbehaltstitel stand – weitgehend form der für behinderte Menschen machen. Diese Formheit und Soziale Sicherheit

Die Zeitschrift „Geistige Behinderung“ wendige Diskussion um Leitbilder und muss uns ein Anliegen wehrhaltung der Behinderungsforschung ausgetragene der Hilfen für